
9572/J XXVII. GP

Eingelangt am 27.01.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Peter Schmiedlechner
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **manipulierte Corona-Daten**

Laut der Zeitung Wochenblick wurden verschiedene Mitglieder der Bundesregierung, die zuständigen Behörden und die Beamten wegen Manipulierung der Coronazahlen angezeigt.

Hier der Bericht vom 21. Januar 2022 in der Zeitung Wochenblick:

„Die Bundesregierung wurde angezeigt

Bombe geplatzt: Statistiken enthüllen Manipulation der Corona-Daten

- Die Zahl der aktiven Fälle wurde um bis zu 60% aufgeblasen
- Wirklich Erkrankte und bloße Verdachtsfälle wurden nicht unterschieden
- Die Österreichische Bundesregierung wurde angezeigt
- Löhnitz fordert, dass Bundespräsident van der Bellen die Regierung sofort entlässt

Auswertungen von umfangreichem Zahlenmaterial lassen auf eine systematische Übertreibung der Zahl von Betroffenen schließen. Die Inzidenzwerte, mit denen die Lockdowns gerechtfertigt wurden, könnten also frei erfunden gewesen sein. Eine diesbezügliche Anzeige gegen die Bundesregierung wurde eingebracht. Auf einer brisanten Pressekonferenz hat DI Steffen Löhnitz heute diverse Statistiken präsentiert. Er hat die täglichen Zahlen der AGES in einer eigenen Datenbank gespeichert. Laut seiner Analyse stimmen diese Werte mit den veröffentlichten Endergebnissen nicht zusammen. Er ist sich sicher, dass die Zahlen massiv manipuliert wurden, um das tatsächliche Ausmaß der angeblichen Pandemie aufzublasen. Die Bundesregierung wurde deshalb angezeigt.

EMS- und Dashboard-Zahlen passen nicht zusammen

Diplom-Ingenieur Steffen Löhnitz hat heute eine politische Bombe platzen lassen. Auf einer Pressekonferenz am Ballhausplatz, die wegen der Corona-Schikanen als Versammlung angemeldet war, präsentierte der Techniker ein akribisch zusammengetragenes Zahlenmaterial und diverse Grafiken. Dabei verteilte der Sachse, dessen Wahlheimat Vorarlberg ist, auch eine 40-seitige Broschüre namens „Die Manipulation der Corona-Zahlen in Österreich am Beispiel des Landes

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Vorarlberg“, (die auch online zur Verfügung steht). Dies sei „erläutert, dokumentiert und bewiesen für den Zeitraum von 25.10.2021 bis 23.12.2021“.

Löhnitz hat die tagesaktuellen Zahlen gesammelt

Zu diesem Zweck hat Löhnitz selber die täglichen Zahlen von Vorarlberg, aber auch von anderen Bundesländern, abgespeichert und ausgewertet. Dabei wurde eine Diskrepanz zwischen den Zahlen des Epidemiologischen Meldesystems (EMS) der AGES und des sogenannten COVID-19 Dashboards deutlich. Wenn man die Werte in eine entsprechende Kurve umlegt, erkennt man, dass beide Kurven, die eigentlich parallel verlaufen müssten, stark voneinander abweichen. Teilweise beträgt die Abweichung bis zu 60 Prozent. Wobei darauf geachtet wurde, dass am Schluss immer wieder alles zusammenpasst.

Die aktiven Fälle wurden fehlerhaft erfasst

Da man die Todesfälle schwer fälschen kann – wobei Löhnitz mehrmals betonte, dass die Todeszahlen äußerst geringt sind – funktioniert laut seiner Analyse die Manipulation vor allem über eine fehlerhafte Erfassung der aktiven Fälle. Dabei wurde ständig die im Epidemiegesetz eigentlich geforderte klare Unterscheidung zwischen wirklichen Kranken und solchen, bei denen lediglich ein Verdacht auf eine Erkrankung vorliegt, nicht gemacht. Auf diese Weise wurden die Inzidenzwerte vervielfacht, damit man die Lockdowns durchdrücken kann. So hätte beispielsweise die wirkliche Inzidenz im Dezember 2021 nicht bis zu ca. 1350 sondern lediglich bis zu ca. 270 betragen – und das ist doch ein sehr beachtlicher Unterschied. Welchen Zweck diese Manipulation hat ist Löhnitz klar: „Beim Thema CORONA wird gelogen und die Bevölkerung getäuscht. Die Menschen werden gezielt falsch informiert, und es wird damit versucht, Angst und Schrecken in der Bevölkerung zu verbreiten.“

Die Bundesregierung wurde angezeigt

Zusammen mit seinem Rechtsanwalt Mag. Manuel Dietrich brachte Löhnitz daher eine Anzeige gegen verschiedene Mitglieder der Bundesregierung und allgemein gegen die zuständige Behörde und die Beamten ein. Laut Dietrich liegt der Verdacht auf Delikte wie z.B. Betrug, Amtsmissbrauch oder Landzwang vor. Nach der Pressekonferenz brachte Lohnitz persönlich seine Infobroschüre in die Präsidentschaftskanzlei. Dabei war auch ein Schreiben an Bundespräsident Alexander van der Bellen, in dem er diesen Aufforderte, auf Grund der Enthüllungen die Bundesregierung sofort zu entlassen. Außerdem wären sämtliche Corona-Maßnahmen inklusive der Impfpflicht sofort aufzuheben.“¹

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

- 1) Werden Sie zurücktreten?
 - a) Falls nein, wie können Sie trotz der manipulierten Daten im Amt bleiben?
 - b) Falls ja, wann?

¹ [Bombe geplatzt: Statistiken enthüllen Manipulation der Corona-Daten - Wochenblick.at](https://www.wochenblick.at)

- 2) Wie viele wirklich Erkrankte gab es seit Anfang der Corona-Krise bis jetzt pro Tag?
- 3) Wie hoch waren die Inzidenzwerte von wirklich Erkrankten seit Anfang der Corona-Krise bis jetzt pro Tag?
- 4) Um wie viele Prozent wurden die täglichen Corona-Fälle seit Anfang der Corona-Krise bis jetzt aufgeblasen? (Bitte um eine Prozentzahl pro Tag.)
- 5) Warum wurde bis jetzt nicht zwischen wirklich Kranken und den Verdachtsfällen unterschieden?
- 6) Da die Daten, welche die Corona-Maßnahmen begründen fehlerhaft sind: Sind alle Corona-Maßnahmen sofort ungültig?
 - a) Falls nicht, wann werden alle Maßnahmen, wegen der neuen Erkenntnisse, zurückgenommen?
 - b) Falls nicht, auf welche wissenschaftliche Argumente (bitte konkrete Studien anführen) stützen sich die aktuellen Maßnahmen?
- 7) Welche Form von Entschädigung steht allen Personen, dessen Rechte durch die mit falschen Daten begründeten Maßnahmen beschnitten wurden, zu?